

### Montagehinweise für Tauchheizkörper

Sicherheitstechnische Hinweise

Das Gerät muß von einem Fachmann installiert werden, der für die Einhaltung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist.

Es sind zu beachten:

Die Vorschriften des VDE und der örtlichen EVU

Heizungsanlagenverordnung (Heiz.Anl.V)

Bei Verwendung des Tauchheizkörpers in einem Druckbehälter ist das AD-Merkblatt A 3, Abschnitt 3.28 zu beachten.

Der max. Betriebsdruck darf 10 bar nicht überschreiten.

Dieser Tauchheizkörper ist mit einem Temperaturbegrenzer ausgerüstet.

Die Ausschalttemperatur des Begrenzers beträgt  $155 \pm 10$  °C.

Die Einbaulage des Tauchheizkörpers ist beliebig.

Anschlußspannung: 3 ~, 400 V, 50-60 Hz.

Bei abgenommenem Deckel kann das Anschlußgehäuse um  $\pm < 180^\circ$  auf dem Schraubkopf in die gewünschte Lage gedreht werden.

Der Temperaturbegrenzer spricht an, wenn der Heizkörper trocken eingeschaltet und/oder der Flüssigkeitsspiegel kurzfristig bis unter den in der Mitte des Heizkörpers befindlichen Temperaturfühler absinkt und ist dann verriegelt.

Durch Eindrücken des Entriegelungsknopfes ist er wieder zu entriegeln. Bei wiederholtem Ansprechen des Begrenzers ist der Tauchheizkörper und/oder die Anlage durch einen Fachmann zu überprüfen. Bei allmählichem Absinken der Flüssigkeit, z.B. Verkochen, werden die Heizkörper durch den Temperaturbegrenzer nicht geschützt. (Teile des Heizkörpers bereits trocken, jedoch Fühlerrohr noch in Flüssigkeit).

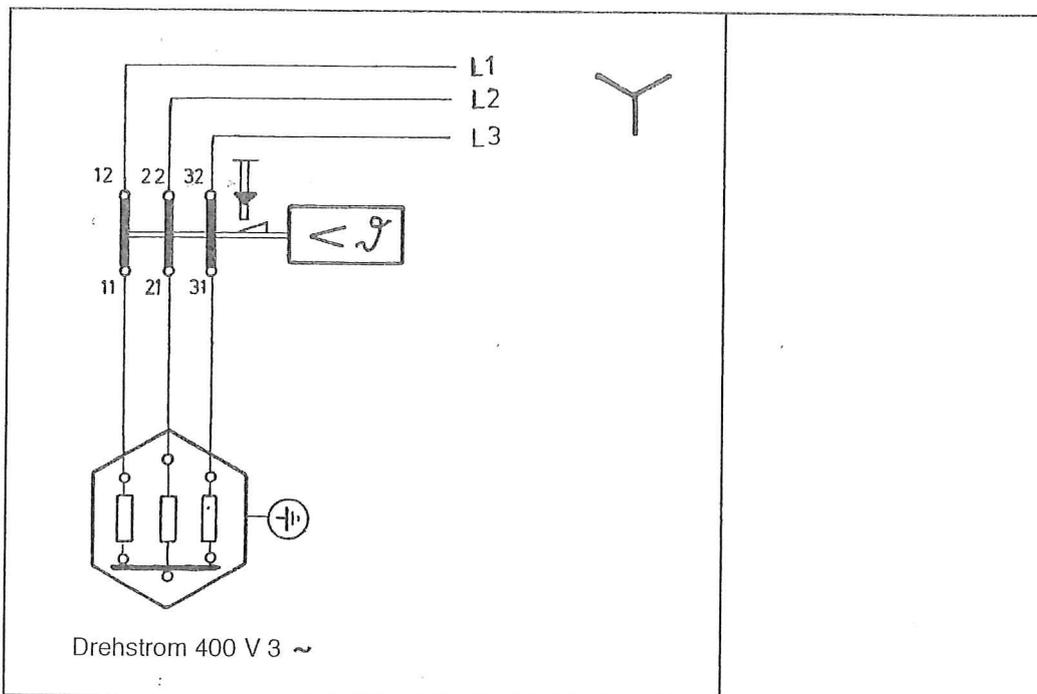
Die unbeheizte Länge ab Schraubkopf-Dichtfläche beträgt 30 mm.

Schutzart: IP 44 (Spritzwasserschutz).

Installationsseitig ist eine allpolige Trennung vom Netz mit einer Kontaktöffnung von mind. 3 mm pro Pol vorzusehen.

 **ELTRA**  
HEIZELEMENTE GMBH

Spannung je Heizkörper 230 ~



J 000 509 836